

A11 Demokratie gegen rechtes Gedankengut stärken!

Antragsteller*in: Lara Ensslin, Jeanne Dillschneider
Tagesordnungspunkt: 7. Anträge
Status: Modifiziert

1 Rechtspopulismus – und Extremismus sind gesellschaftlich weit verbreitet und
2 haben den Einzug in fast alle deutschen Parlamente geschafft. Das hohe Maß an
3 rechtem Gedankengut zeigt deutlich, dass wir es eine konsequente Positionierung
4 und Arbeit gegen Rechts brauchen.

5
6 Die Aktualität von Rassismus und Ausgrenzung wird nicht nur durch den Erfolg der
7 AfD sichtbar. Auch die NPD erhielt im Saarland bei den U18-Wahlen eines ihrer
8 besten bundesweiten Ergebnisse. Rechtsextremistische und fremdenfeindliche
9 Straftaten erleben im Saarland ihren Rekord.

10
11 Demokratiebildung und die Sensibilisierung über die deutsche Geschichte muss
12 also bereits bei Jugendlichen stattfinden. Es geht um die Bildung politischer
13 Werte abseits eines menschenfeindlichen und rassistischen Weltbildes.
14 Dazu gehört, Rassismus deutlich zu benennen und nicht als konservativ-
15 bürgerlichen Wert in der öffentlichen Debatte salonfähig zu machen.
16 Auch Rechtsextremismus darf nicht etwa verharmlost oder mit Linksextremismus auf
17 eine Stufe gestellt werden, sondern muss deutlich verurteilt und bekämpft
18 werden.

19
20 Entscheidend ist dabei die präventive Arbeit verschiedener Akteure wie
21 Initiativen, Vereine, Stiftungen und Schulen. Wir fordern, dass diese finanziell
22 und strukturell ausreichend gefordert wird.
23 In Schulen sollte die Zeit des Nationalsozialismus nicht nur besprochen, sondern
24 auch mit einem aktuellen Bezug behandelt werden. Lehrerinnen und Lehrer sollten
25 hinsichtlich des Umgangs mit rassistischen Vorgängen weitergebildet werden.

26
27 Wir als Grüne Jugend Saar positionieren uns klar gegen rechte Positionen und
28 fordern die Stärkung von Projekten, Initiativen und Einrichtungen, die präventiv
29 gegen rechtes Gedankengut arbeiten!